



FORTBILDUNGSANGEBOTE 2022

Krankenhausseelsorge

Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

In Zusammenarbeit mit der Bundeskonferenz
Katholische Krankenhausseelsorge in Deutschland



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Fortbildungen des kkvd	4 – 13
Anmeldung und Anmeldeformular	14 – 16
Kinderklinikseelsorge	17 – 21
Fortbildungsangebote der (Erz-) Diözesen	22 – 25
Impressum	26

Ihre Ansprechpartner:innen:



Inhaltlich:
Thomas Vortkamp
Geschäftsführer des kkvd
Telefon: 0761 200-351
E-Mail:
thomas.vortkamp@caritas.de
www.kkvd.de



Seminarorganisation:
Kristin Schürer, Vanessa Einig
Stiftung Bildung im kkvd
Telefon: 02622 8852-207
E-Mail:
stiftung-bildung-kkvd@caritas.de
www.kkvd.de/stiftung-bildung



Liebe Krankenhauseelsorgerinnen und Krankenhauseelsorger,

das neue Fortbildungsprogramm 2022 des Katholischen Krankenhausverbandes Deutschlands (kkvd) für Krankenhauseelsorger:innen enthält wie gewohnt wieder vielfältige Angebote. Wir hoffen, dass für Sie ein Thema dabei ist, das Sie anspricht. Für zukünftige Kursthemen nehmen wir gerne Vorschläge von Ihnen entgegen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit uns auf.

Bitte beachten Sie die Anmeldehinweise auf Seite 14. Die Kurse beginnen, wenn nicht anders angegeben, mit dem Nachmittagskaffee und enden mit dem Mittagessen. Solange die Pandemie anhält, werden die Veranstaltungen entsprechend der jeweils geltenden Hygienekonzepte durchgeführt.

Die Stiftung Bildung im kkvd wird weiterhin die Kursorganisation übernehmen und Ihnen bei allen Fragen zur Verfügung stehen.

Das Fortbildungsprogramm 2022 können Sie auch online abrufen unter www.kkvd.de/krankenhauseelsorge

Die bundesweit angebotenen Kurse des kkvd ergänzen wie jedes Jahr die Angebote der Diözesen. Im zweiten Teil dieses Programms finden Sie dazu Veranstaltungen, die mindestens zwei Tage dauern.

Der kkvd wird das überregionale Fortbildungsangebot für Krankenhauseelsorge weiterhin auflegen und Sie auch in Zukunft in gewohnter Weise darüber informieren.

Bei inhaltlichen Fragen stehe ich Ihnen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich in Freiburg unter der Telefonnummer 0761 200-351 oder der E-Mail-Adresse thomas.vortkamp@caritas.de

Herzliche Grüße

Thomas Vortkamp

Mir reicht's, ich geh' schaukeln – Vom lebendigen Entwickeln der Selbstfürsorge in sorgenden Berufen.

„Selbstlosigkeit – immer erst an die Anderen denken!“ –
eingespielt spätestens seit der Erstkommunion.

Jeder darf an mir zerren, mir Kräfte absaugen. Wie lange kann das gut gehen? Wie lange halte ich das aus? Und dann das schlechte Gewissen, wenn ich mal etwas nur für mich tue. Mir etwas gönne, einfach mal aus dem Rahmen falle, dem Impuls meines augenblicklichen Bedürfnisses folge.

Wie viel Kraft mir daraus erwachsen kann; neuer, wohltuender Kontakt zu mir selbst! Mich einmal nur um mich kümmern - die Anderen sind weit weg: Innere Weite, die Seele darf baumeln. Der Körper spannt aus, der Geist wird weit.

Welche alten Botschaften und Gedanken stehen mir dabei im Weg? Und woher und von wem sind sie in mein Leben gekommen? Und was hemmt mich, mich einfach mal nur um mich zu kümmern, um dann neu auf Andere zuzugehen?

Wir wollen gemeinsam Rückschau halten, alten Glaubenssätzen nachspüren, innere Angriffsflächen aufdecken, die mir immer wieder den Weg zu lebensnotwendigen kleinen oder größeren Fluchten verstellen. Welche angelernten Tabus kann ich in neuer innerer Stärke aus meinem Leben verabschieden und daraus frei werden für den weiteren Weg?

In einem Ambiente, das auch zum Auftanken einlädt, bieten wir vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen die Möglichkeit, behutsam dem Blick auf sich selbst und das eigene Erleben Raum zu geben. Wollen auf- und voneinander hören, Unsicherheiten und „Merkwürdigkeiten“ nachspüren und in der Gruppe im Schutz wachsenden Vertrauens Neues ausprobieren und einüben.

Wir wollen Musik, Besinnung und Bewegung erleben, die Nähe zum Meer nutzen und, wo möglich, einen stärkenden, tragenden nächsten Schritt wagen. In gegenseitigem Respekt und somit Toleranz den Anderen gegenüber.



Referenten: **Ralph Ivanovs**
*Pastoralreferent, Klinikseelsorger i.R.,
langjährige KSA-Ausbildung, neben der Seelsorge
tätig in Supervision und Beratung, Ochsenfurt*

Thomas Hiemenz
*Krankenpfleger, Diplom-Theologe, Social Mediator,
Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI),
Dozent für Körperorientierte Bewusstseinschulung,
(KOBS), Gewaltfreie Kommunikation, Freiburg*

Ort: **VCH Hotel Bethanien**
Barkhausenstraße 31-33, 26465 Langeoog
Telefon 04972 691-0

Kursgebühr: **515 €**
zuzüglich ca. 435 € Übernachtungs- und
Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des
Tagungshauses

Teilnehmer:innen: maximal 14

Anmeldung erbeten bis 20. Dezember 2021

Ökumenische Krankenhausseelsorge-Fortbildung Schöpfung und Erschöpfung. Ökologie in christlicher Perspektive

„Wir schaffen das“ – lautet der gesellschaftliche (und persönliche ?) Leitimperativ. Angesichts der ökologischen Herausforderung in allen Lebensbereichen steht bedrängend die Frage im Raum, ob und in welchem Sinne das realistisch ist. Schöpfung bewahren, aber wie und in welcher Haltung? Mit den Grenzen des Wachstums und schließlich dem Tod umgehen, aber wie und in welcher Haltung? Der christliche Glaube an den göttlichen Schöpfer-Geist, bei dem nichts unmöglich ist, eröffnet hier besondere Hoffnungs- und Handlungsbilder. Wie also Schöpfung bewahren unter den Gegebenheiten nicht nur von Endlichkeit, sondern von Sünde, von Gier und Gewalt? Solche Grundfragen bekommen am Krankenbett und Krankenhaus eine besondere Zuspitzung, und das gilt es gemeinsam in Vortrag und Gespräch praxisnah zu bedenken.

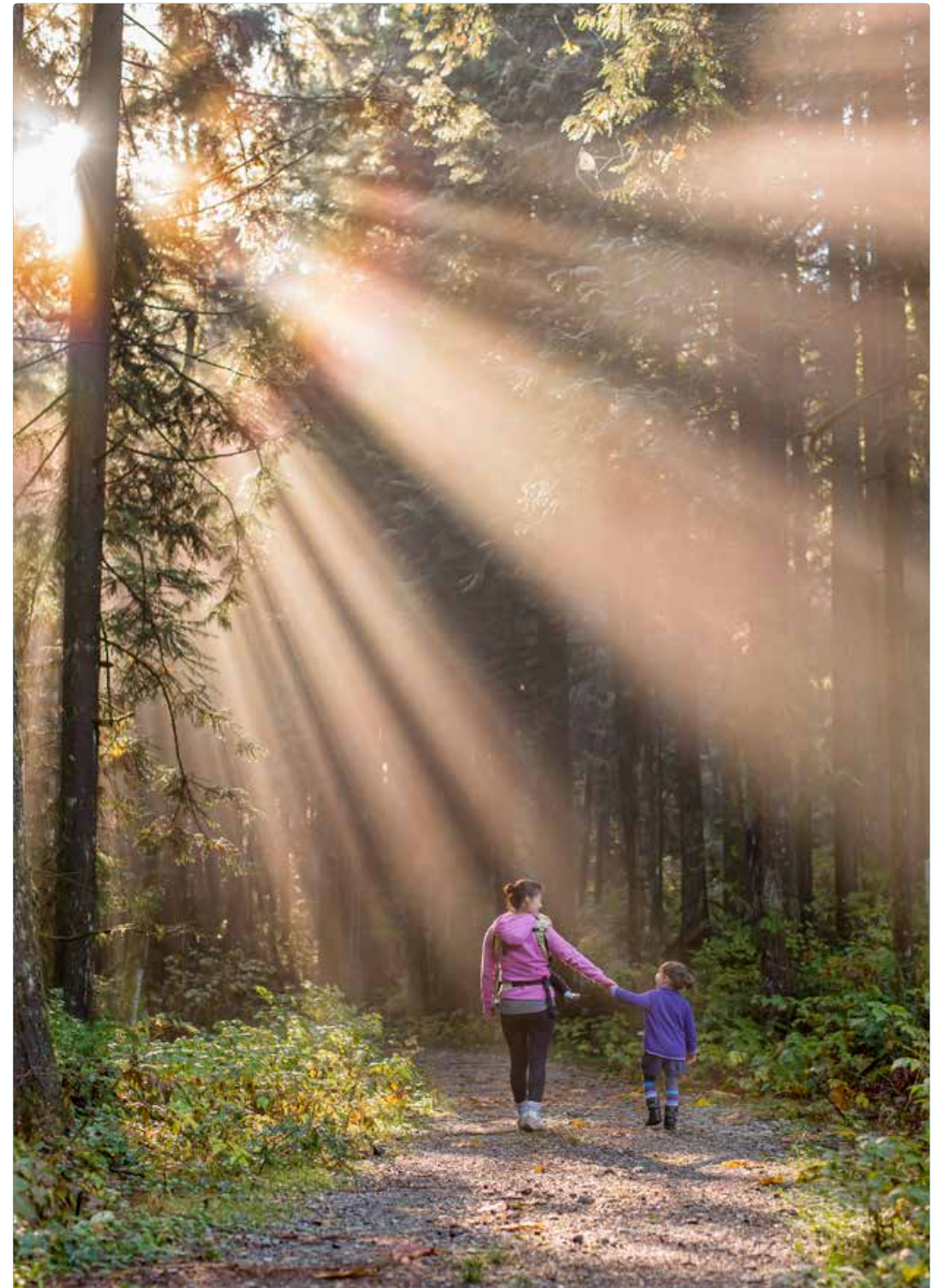
Referent **Dr. Gotthard Fuchs**
*Ordinariatsrat für Kultur/Kirche/ Wissenschaft,
Diözesen Limburg und Mainz. Zahlreiche
Veröffentlichungen im Grenzgebiet von Theologie und
Spiritualität.*

Ort: **Wilhelm-Kempf-Haus**
Wilhelm-Kempf-Haus 1, 65207 Wiesbaden
Telefon 06127 770

Kursgebühr: **310 €**
zuzüglich ca. 325 € Übernachtungs- und
Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des
Tagungshauses

Teilnehmer:innen: maximal 13

Anmeldung erbeten bis 18. März 2022



Friedrichshafen-Kurswoche 2022: Auch bei Gegenwind in meiner Kraft bleiben.

Jede und jeder wünscht sich, dass ihr bzw. sein Leben gelingt. Wie kann das gehen, dass ich trotz so mancher Herausforderung in meiner Kraft bleibe oder wieder in meine Kraft komme? Täglich kommuniziere ich im Krankenhaus mit vielen Menschen, erfülle Erwartungen anderer und versuche meinen eigenen Ansprüchen zu genügen.

Ich bin konfrontiert mit Konflikten, Kränkungen und Vorwürfen, die meist auch noch persönlich genommen werden. Manchmal kommen Selbstzweifel und alte einschränkende Glaubenssätze dazu: „Bin ich gut genug?“ Darf oder traue ich mich, „nein“ zu sagen oder habe ich Angst davor? Wie gehe ich mit mir um, wenn der Andere „nervt“? Was sagt mir mein Körper? Wie kann ich Konflikte zielführend ansprechen? Wie wäre es, wenn ich mein unerfülltes Bedürfnis entdecken und das des Anderen hinter dem Vorwurf hören könnte?

Innerhalb eines geschützten Raumes wollen wir mit verschiedenen Übungen spielerisch unsere bisherigen Verhaltensmuster anschauen, neue Handlungsoptionen kennenlernen und am Ende vielleicht feststellen, dass es gut ist, dass es mich genauso gibt, wie ich bin!



Referent:innen	Thomas Hiemenz <i>Krankenpfleger, Diplom-Theologe, Social Mediator, Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI), Dozent für Körperorientierte Bewusstseinsbildung, (KOBS), Gewaltfreie Kommunikation, Freiburg</i> Cornelia Piller <i>Heilpraktikerin, Ausbildung in Körperarbeit und Traumaheilung (NSI), Dozentin für Körperorientierte Bewusstseinsbildung (KOBS), Landsberg a.L.</i>
Ort:	Don Bosco Haus - Jugendhaus Rotenmoos 18, 88046 Friedrichshafen Telefon 07541 3813-0
Kursgebühr:	470 € zuzüglich ca. 360 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses
Teilnehmer:innen:	maximal 12
Anmeldung erbeten bis	20. Mai 2022

Schliersee-Tagung

Eindeutig uneindeutig – Demenz systemisch betrachtet

Demenz wird nicht zu Unrecht als „neue Volkskrankheit“ bezeichnet und längst sind es nicht nur gerontopsychiatrische und geriatrische Abteilungen, in denen Krankenseelsorger auf Menschen mit Demenz treffen. Anliegen der Seelsorge ist es, nicht der Krankheit, sondern dem Menschen hinter der Krankheit zu begegnen. Wie aber kann Begegnung gelingen, wenn auf vertraute Formen und Zugänge nicht mehr sicher zurückgegriffen werden kann? Und was versteckt sich hinter der Beschreibung von Demenz als „Familienkrankheit“?

Aus einer systemischen Haltung heraus sind die Teilnehmenden in diesem Seminar eingeladen, den Menschen hinter dem Krankheitsbild Demenz und die von der Krankheit Mit-Betroffenen, d.h. die Angehörigen, aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick zu nehmen. Roter Faden wird die Uneindeutigkeit als wesentliches Kennzeichen dementieller Erkrankungen sein – sei es in Bezug auf den Erkrankungsbeginn, die Symptome, den Verlauf und nicht zuletzt die Beziehungsgestaltung.

Für Angehörige stellt der Abschied von einem Mensch mit Demenz einen uneindeutigen Verlust dar, der sich in vielerlei Hinsicht unkalkulierbar über einen oft langen Zeitraum hinweg erstreckt und damit eine Herausforderung besonderer Art darstellt.

Das Seminar eröffnet Zugang zum Erleben dementiell erkrankter Menschen und deren Angehörigen. In Theorie und Praxis geht es der Frage nach, wie hilfreiche Gesprächsführung und spirituelle Begegnung in dieser besonderen Situation aussehen und gelingen kann.



Referentin:

Dr. med. Ursula Becker

Ärztin für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, besonderes Interesse am Krankheitsbild Demenz, systemische Beraterin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSGF), Traumatherapeutin (PITT), emotionsfokussierte Paartherapeutin, lizenzierte Marte Meo-Supervisorin

Ort:

Jugendhaus Josefstal

Grünseestraße 1, 83727 Neuhaus b. Schliersee
Telefon 08026 92150

Kursgebühr:

350 €

zuzüglich ca. 200 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses

Teilnehmer:innen: maximal 20

Anmeldung erbeten bis 3. Juni 2022

Einführungskurs für Klinikseelsorgende

Dieser Kurs bietet eine erste Orientierung zur Standortbestimmung als Seelsorgender in der Klinik und zur Klärung der eigenen Rolle dort. Sie erhalten Grundkenntnisse in der Gesprächsführung, sowie Theorieeinheiten zu fachspezifischen Themen wie Demenz, Medizinethik, Psychoonkologie, Seelsorge auf Palliativstation und Psychiatrie, u.a.

Teil 1 4. und 5. Oktober 2022

Teil 2 16. und 17. Januar 2023

Teil 3 16. Mai 2023

Referent: **Pfr. Reiner Hartmann**
*Klinikseelsorger, Supervisor (DGSv, DGfP/KSA),
Leiter Haus Tobias mit Referenten zu den jeweiligen
Fachthemen*

Ort: **Haus Tobias und Klinikum Augsburg**
Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg
Telefon 0821 440960

Kursgebühr: 200 €
Übernachtung und Verpflegung: 190 €

Weitere Tagesmodule „Kompaktkurs Trauer“ und „Tod am Anfang des Lebens“ können bei Beginn des Kurses dazu gebucht werden.

Teilnehmer:innen: maximal 8

Anmeldung erbeten bis 1. Juli 2022

Psychiatrieseelsorgefortbildung

„Zwischen ‚halbierter Freiheit im Käfig‘ (M. Foucault) der psychisch Kranken und dem Freiheits-Wahn der Seelsorger:innen“

Bei dieser Fortbildung geht es – auf der Theorie-Folie von Michel Foucaults berühmter Studie „Wahnsinn und Gesellschaft“ – um latente „Themen“ des bewusst-unbewussten „Zwischen“, das die Kranken und ihre Seelsorger:innen verbindet und trennt. Die auf beiden Seiten prekäre Form der Freiheit soll in verschiedenen methodischen Settings (Erfahrungsaustausch, Theorie-Inputs, Selbsterfahrungs-Sequenzen, Rollenspielen u.ä.) erkundet und reflektiert werden. Dabei wird die Bedeutung der Selbstsorge für die alltägliche „Praxis der Freiheit“ im Mittelpunkt stehen. Was die religiös-spirituelle Dimension dieser Praxis im Blick auf die Rolle der Seelsorger:innen betrifft, werden wir anhand eines anderen markanten Bildes veranschaulichen, das M. Foucault zu seiner Deutung verwendet: das „Narrenschiff“.

Referent: **Dr. Hermann Steinkamp**
*em. Professor für Praktische Theologie an der
Universität Münster, Trainer für Gruppendynamik,
Lehrsupervisor (DGfP)*

Ort: **Rosa Fleisch Hotel und Tagungszentrum**
Margaretha-Fleisch-Straße 12, 56588 Waldbreitbach
Telefon: 02638 81-3020

Kursgebühr: 390 €
zuzüglich ca. 399 € Übernachtungs- und
Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste
des Tagungshauses

Teilnehmer:innen: maximal 15

Anmeldung erbeten bis 5. August 2022

So melden Sie sich für die bundesweiten Fortbildungsangebote des kkvd an:

Beachten Sie bitte vor der Anmeldung (Anmeldefrist!) zu einem der ausgeschriebenen Kurse die diözesanen Richtlinien für Fort- und Weiterbildungen. Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung (Anmeldebogen S. 15/16) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und ca. 4 Wochen vor Kursbeginn weitere Informationen zur Fortbildung. Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Die Kosten für Übernachtung/Verpflegung werden Ihnen in der Regel vom Tagungshaus in Rechnung gestellt!

Bei Abmeldungen müssen wir leider die entstehenden Kosten, die uns vom Tagungshaus in Rechnung gestellt werden, sowie eine Bearbeitungsgebühr an Sie weitergeben, es sei denn ein:e Ersatzteilnehmer:in wird gefunden. Bei kurzfristiger Absage ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Ist der von Ihnen gewählte Kurs bereits belegt, werden Sie schriftlich benachrichtigt und nach Wunsch auf eine Warteliste gesetzt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Kurse bei zu geringer Teilnahmezahl sowie bei plötzlicher Erkrankung der Referent:innen, wenn kein Ersatz gefunden wird, abzusagen. Die betroffenen Teilnehmer:innen werden umgehend informiert.

Bei allen aufgeführten Kursen erhalten Sie zum Abschluss eine Teilnahmebescheinigung.

Die Kurse beginnen, wenn nicht anders angegeben, mit dem Nachmittagskaffee und enden mit dem Mittagessen. Bitte denken Sie daran anzugeben, ob Sie vegetarische Verpflegung wünschen.

Anmeldungen sind möglich über die Homepage www.kkvd.de/termine, per E-Mail (eingescannter Anmeldebogen), Fax oder postalisch.

Stiftung Bildung im kkvd

Kristin Schürer oder Vanessa Einig
Margaretha-Flesch-Platz 1, 56170 Bendorf
Telefon: 02622 8852-207 Fax: 02622 8852-202
E-Mail: stiftung-bildung-kkvd@caritas.de

Anmeldebogen für die bundesweiten Fortbildungsangebote des kkvd Ich melde mich für folgende(n) Kurs(e) an: (bitte ankreuzen)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Mir reicht's, ich geh' schaukeln – Vom lebendigen Entwickeln der Selbstfürsorge in sorgenden Berufen. „Selbstlosigkeit – immer erst an die Anderen denken!“ – eingeeimpft spätestens seit der Erstkommunion. 28. März bis 01. April 2022
VGH Hotel Bethanien, Langeoog
Anmeldung bis 20. Dezember 2021 | <input type="radio"/> Schliersee-Tagung
Eindeutig uneindeutig – Demenz systemisch betrachtet
12. bis 16. September 2022
Jugendhaus Josefstal, Neuhaus b. Schliersee
Anmeldung bis 03. Juni 2022 |
| <input type="radio"/> Ökumenische Krankenhausseelsorge-Fortbildung 20. bis 23. Juni 2022
Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden
Anmeldung bis 18. März 2022 | <input type="radio"/> Einführungskurs für Klinikseelsorgende
4. bis 5. Oktober 2022
Haus Tobias, Klinikum Augsburg
Anmeldung bis 1. Juli 2022 |
| <input type="radio"/> Friedrichshafen-Kurswoche 2022: Auch bei Gegenwind in meiner Kraft bleiben. 29. August bis 2. September 2022
Don Bosco Haus – Jugendhaus, Friedrichshafen
Anmeldung bis 20. Mai 2022 | <input type="radio"/> Psychiatrieseelsorgefortbildung: „Zwischen ‚halbierter Freiheit im Käfig‘ (M. Foucault) der psychisch Kranken und dem Freiheits-Wahn der Seelsorger:innen“
24. bis 28. Oktober 2022
Rosa Flesch – Tagungszentrum, Waldbreitbach
Anmeldung bis 5. August 2022 |

20. BIS 24. JUNI 2022

Kinderklinikseelsorge: Spiritualität im Alltag der Kinderklinik

Fachkonferenz Kinderkrankenhauseelsorge

Wie leben Kinder und Jugendliche ihre Spiritualität? Was trägt sie? Was spricht sie an? Und was prägt unsere eigene Spiritualität? Dazu werden wir Expert:innen verschiedener Fachrichtungen hören, die eigene Praxis reflektieren und Neues erarbeiten. An einem Tag in der Uniklinik Düsseldorf erleben wir spirituelle Angebote. Der fachliche Austausch ist ein weiterer Bestandteil.

Im berufspolitischen Teil A beschäftigen wir uns mit aktuellen Themen der Kinderkrankenhauseelsorge und weiteren Informationen und Beschlüssen unserer Fachkonferenz.

Die Krankenhauseelsorge in der Evangelische Kirche im Rheinland gibt uns Einblicke in ihre Arbeit.

Das vorläufige Tagungsprogramm ist einsehbar unter www.ekd.de/Kinderkrankenhauseelsorge

Leitung: Heidi Kääb, Pfarrerin; Hildegard Emmermann, Pastorin, Sprecherinnen der Fachkonferenz Kinderkrankenhauseelsorge im Bereich der EKD; Simone Bakus, Pfarrerin, Düsseldorf; Christa Schindler, Pfarrerin, Köln

Referent:innen: Dezernentin Eva Bernhardt von der EKIR; Dr. Dipl. Psych. Barbara Keller, Universität Bielefeld, Forschungsstelle Biographische Religionsforschung; Claus Scheven, Evang. Pfarrer; Elmar Vogt, klang-bewegung; Pastorin und Kirchenmusikerin Dr. Christina Falkenroth, Klinikverbund St. Antonius und St. Josef, Wuppertal; Dr. med. Gisela Janßen, Oberärztin; Dr. Anika Loose, Ruhr-Universität Bochum

Kursplätze: 30

Zielgruppe: Hauptamtliche in der Kinderklinikseelsorge (auch Teildienst; vor allem zu Teil B sind auch katholische Kolleg:innen eingeladen)

Name (bitte leserlich)

Vorname

Einrichtung

Straße

PLZ/Ort

(Erz-)Diözese

Telefon

E-Mail-Adresse

falls im Tagungshaus möglich,
möchte ich gerne vegetarisch essen

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Adresse/Telefonnummer auf der Teilnehmerliste vor der Veranstaltung den anderen Teilnehmer:innen zugesandt werden.

Ja

Nein

Es gelten die AGB der Stiftung Bildung im KkvD
(www.kkvd.de/stiftung-bildung)

An die

Stiftung Bildung im KkvD

Kristin Schürer

Margaretha-Flesch-Platz 1

56170 Bendorf

Datum/Unterschrift

Kursbeginn und -ende:

Beginn Teil A (Mitgliederversammlung):

20. Juni 2022, 13 Uhr;

Ende Teil A: 21. Juni 2022,

Beginn Teil B (Fortbildung): 21. Juni 2022, 14 Uhr;

Ende Teil B: 24. Juni 2022, 12 Uhr

Kostenbeitrag (Kurs ohne Verpflegung und Übernachtung):

Teil A: 20. bis 21. Juni 2022: –

Teil B: 21. bis 24. Juni 2022: 200 €

Übernachtung und Verpflegung: ca. 78 € pro Tag

Anmeldeschluss: 31. März 2022

Ort: CVJM Hotel

Graf-Adolf-Straße 102, 40210 Düsseldorf,

Telefon: 0211 172850, info@cvjm-duesseldorf.de

Veranstalter: Fachkonferenz Kinderkrankenhauseelsorge
im Bereich der EKD in Kooperation mit dem Zentrum
für Seelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannover

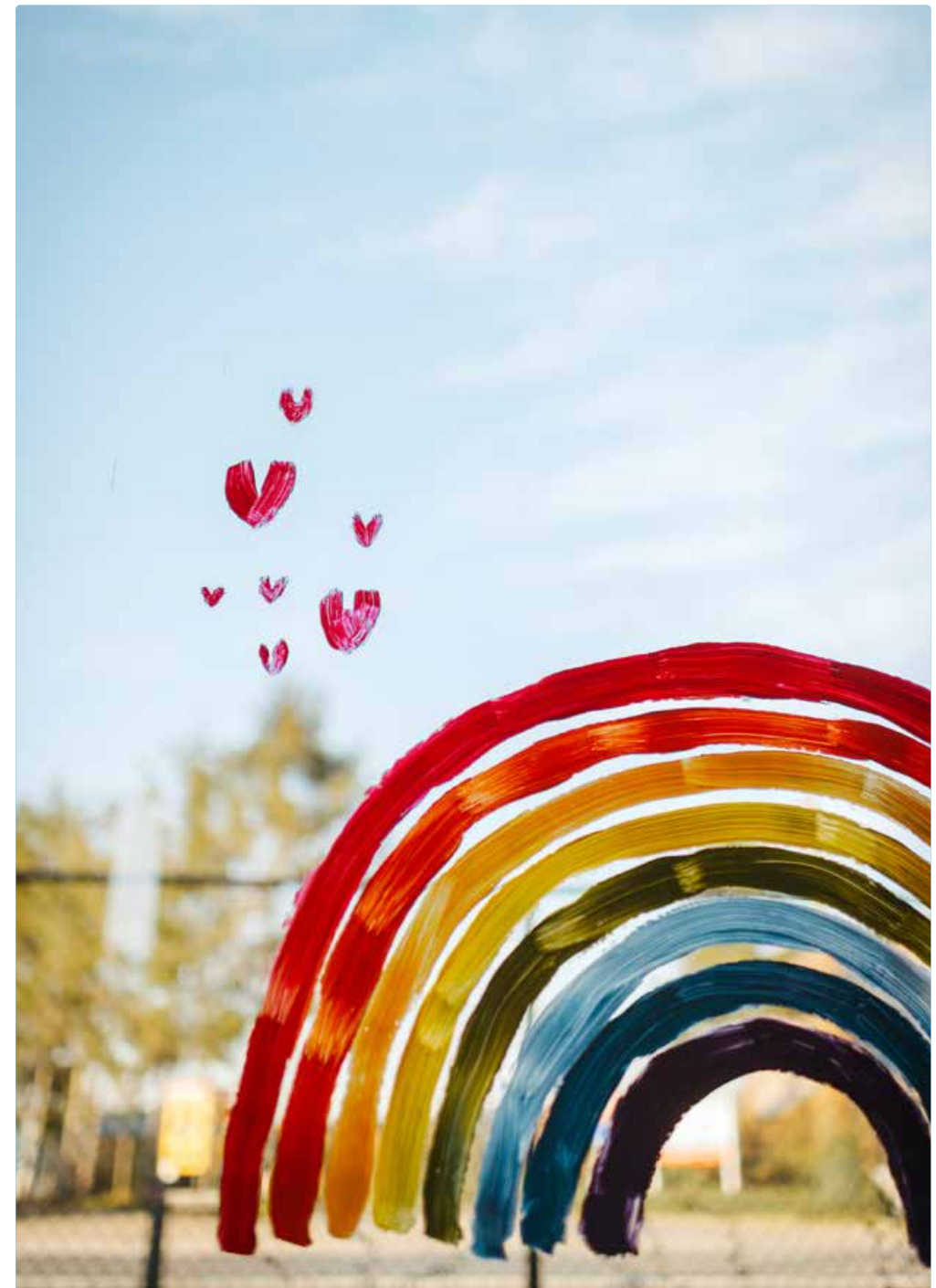
Anmeldung: Zentrum für Seelsorge,
anmeldung.zfs.hannover@evlka.de

Ansprechpartnerinnen:

Heidi Kääh, 0941 944-2028

Hildegard Emmermann, 01522 2815038

kinderkrankenhauseelsorge@ekd.de



Feldkompetenz – Kinderklinikseelsorge

Seelsorgende in der Kinderklinik brauchen spezifische Kompetenzen für die Arbeit im System der Klinik und insbesondere für die Seelsorge mit Kindern, Jugendlichen, deren Familien und Zugehörigen.

Zu diesem Arbeitsfeld gehört die existentielle Auseinandersetzung mit Erschütterungen des Lebens, Behinderungen, chronischen Erkrankungen oder mit dem nahenden Tod. Die Kostbarkeit und die Verletzlichkeit des Lebens des Kindes sowie die Herausforderungen und Belastungen für Eltern/Familien/Geschwister werden in der Kinderklinik besonders drängend und seelsorglich relevant. Es ist zugleich Chance und Herausforderung für die Seelsorgenden, für ihre Persönlichkeit, ihre Theologie und ihre Kompetenzen, Kinder, Jugendliche und ihre Zugehörigen auf diesem Weg individuell und angemessen zu begleiten.

Seelsorge in der Kinderklinik gestaltet sich in einem sehr vielfältigen und komplexen klinischen Arbeitsfeld. Soziale, multikulturelle und multireligiöse wie auch gesellschaftliche Veränderungen zeichnen sich in den Kinderkliniken in besonderer Weise ab. Kinderklinikseelsorgende müssen sich darin behaupten und vielseitig sprach- und anschlussfähig sein.

Seelsorgende in Kinderkliniken müssen in einer ganzheitlichen Weise agieren - gegenüber den kleinen und großen Patient:innen, ihren Eltern (und anderen Familienangehörigen) sowie gegenüber den Mitarbeitenden der Klinik. Ebenso sind sie herausgefordert, sich in einem zunehmend kirchenfernen Arbeitsfeld und mannigfaltigen interdisziplinären Teams angemessen positionieren zu können.

Die modulare Fortbildung für Hauptamtliche beider Konfessionen ist eine Kooperation zwischen der Fachkonferenz Kinderkrankenhauseelsorge im Bereich der EKD, dem Zentrum für Seelsorge Hannover, dem Zentrum für Seelsorge Baden und dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung gGmbH Berlin. Ausdrücklich wird die Fortbildung vom Katholischen Krankenhausverband Deutschlands e. V. unterstützt.

Die Fortbildung stellt eine fundierte Einführung in die Seelsorgearbeit mit kranken Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und Zugehörigen dar und dient zugleich der Vernetzung und dem Austausch untereinander. Sie versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden pastoralpsychologischen Fortbildungen in der (Krankenhaus-)Seelsorge (Klinische Seelsorgeausbildung, Pastoralpsychologische Fortbildung in Seelsorge, o. ä.).

Insgesamt umfasst die Fortbildung fünf Module.

Die Module können einzeln gebucht werden. Bei erfolgreicher Absolvierung aller Module (5 x 2,5 Tage) sowie nach Anfertigung einer Abschlussarbeit wird ein Zertifikat ausgestellt, welches den bundesweiten Standards für Klinikseelsorgende entspricht. Die Fortbildung ist durch die Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DfP) anerkannt.

Modul 4	FamilienWELTEN: Entwicklungspsychologisch denken, Lebenswelten verstehen, kommunizieren
Termin	16. bis 18. Mai 2022
Ort:	Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung Berlin gGmbH, Berlin
Modul 5	Ethik in der Kinderklinikseelsorge: Ethische, theologische, rechtliche und medizinische Perspektiven
Termin	18. bis 20. Mai 2022
Ort:	Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung Berlin gGmbH, Berlin
Zielgruppe:	Diese Angebote richten sich an Hauptamtliche beider Konfessionen
Anmeldung:	Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung Berlin gGmbH Auguststraße 80, 10117 Berlin, ezi@ezi-berlin.de
Anmeldeschluss für Modul 4 und Modul 5 ist der 31. März 2022	

Fortbildungsangebote der (Erz-)Diözesen

Im Folgenden sind solche Fortbildungsangebote einzelner Diözesen aufgeführt, die in der Regel mehr als zwei Tage dauern und auch Teilnehmer:innen aus anderen (Erz-)Diözesen offenstehen.

Die Veranstaltungen der jeweiligen (Erz-)Bistümer werden organisatorisch und inhaltlich von ihnen selbst verantwortet. Anfragen und Anmeldungen für die diözesanen Fortbildungsangebote richten Sie bitte an den jeweiligen Veranstalter.

DIÖZESE EICHSTÄTT

Fachtagung zum Welttag der Kranken

„Damit das Feuer der Begeisterung nicht erlischt – Wege aus dem Pflegenotstand“

Insgesamt 14 Workshops, 2 Vorstränge, Podiumsdiskussion

Termin	18. Februar 2022
Referent	Dr. Stephan Abt, Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach, Klaus Holetschek, Prälat Bernhard Piendl, Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach und weitere
Ort	Katholische Universität Eichstätt
Kosten	auf Anfrage
Weitere Infos unter	www.bistum-eichstaett.de/welttag-der-kranken

DIÖZESE AUGSBURG

Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung

Termin	7. bis 9. November 2022
Referent	Pfarrerin Heike Wegener, Lehrtrainerin in zielorientierter Seelsorge bei Timm H. Lohse
Ort	Haus Tobias, Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg
Kosten	250 € Kursgebühr, zzgl. Verpflegung und Übernachtung
Weitere Infos unter	www.haus-tobias-augsburg.de

Trick17 oder die Kunst, Menschen mit Demenz zu motivieren

Termin	15. Februar 2022
Referent	Dr. Svenja Sachweh, Kommunikationswissenschaftlerin, Begründerin des Konzepts „Talk Care“ Bochum Begleitung: Elvira Blaha, Referentin Haus Tobias
Ort	Haus Tobias, Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg
Kosten	250 € Kursgebühr, 18 € Verpflegung
Weitere Infos unter	www.haus-tobias-augsburg.de

3-tägiger Intensivkurs: Umgang mit Schulterleiden im Arbeitsfeld der Seelsorge und Beratung

Termin	17. bis 19. Mai 2022
Referent	Petra Mayer, Fachreferentin in der Erwachsenenbildung für therapeutische Interventionen, Mediatorin und Ethikberaterin im Gesundheitswesen, Trainerin für Palliative Care (DGP) Kursleitung: Pfr. Reiner Hartmann, Pastoralpsychologe, Supervisor (DGSV/DGfP)
Ort	Haus Tobias, Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg
Kosten	195 € Kursgebühr, 149 € Übernachtung und Verpflegung
Weitere Infos unter	www.haus-tobias-augsburg.de

Qualifizierung Moderator / Moderatorin für Ethische Fallbesprechung

Kompaktkurs 2022-2023

Einführung / Training

16. und 17. Februar 2022 Training / Einführung

Aufbauseminar / Training

29. und 30. November 2022 Training / Aufbauseminar

Coaching

20. September 2022, 21. Juni 2023
und 23. November 2023

Kompetenz Ethik Pflicht

9. März 2022

Grundtypen ethischen Argumentierens

17. Oktober 2022

Wohl tun – Nicht Schaden

29. März 2023

Kompetenz-Ethik: Autonomie

07. November 2023

Ethische Fragen am Lebensende

Kompetenz Ethik Wahlpflicht*

09. Februar 2022 Ethikforum

„Das digitale Krankenhaus und Pflegeheim“

15. März 2022 Ethikseminar

„Angehörige als Ressource ...“

31. März 2022 Ethikseminar

„Genderspezifische Gesundheitsversorgung“

14. Juni 2022 Ethikseminar

„Der fragmentierte Patient ...“

27. September 2022 Ethikseminar

„Medizinisch-pflegerische Indikation“

27. Oktober 2022 Ethikforum

„Umgang mit Risikoinformationen in
Gesundheitsfragen am Bsp: Pränataldiagnostik



Referent:innen: Informationen unter www.medizin-pflege-ethik.de

Ort: Caritas-Akademie, Köln-Hohenlind,
Erzbischöfliches Generalvikariat Köln

Kosten: Trainings 290 €, Tagesseminare je 155 €,
Halb-Tagesseminare 95 €, Coaching 55 € je Einheit,
zzgl. evtl. Übernachtung

Weitere Informationen unter www.medizin-pflege-ethik.de

Impressum

Herausgeber:

Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e. V.
Große Hamburger Straße 5 | 10115 Berlin
Karlstraße 40 | 79104 Freiburg
E-Mail: kkvd@caritas.de | www.kkvd.de

Konzept, Layout & Satz: Dom Medien GmbH, Osnabrück

Druckherstellung: Steinbacher Druck GmbH, Osnabrück

Bildnachweise:

Kirsten Breustedt (2), Adobe Stock: busse-yankushev (7),
Sina Ettmer (1), Magnus (25), Ocskay Mark (11), Melissa Mills (19),
James Wheeler (7)

